

Umweltausschuss
Protokoll Nr. UA/04/2026
Bau- und Planungsausschuss
Protokoll Nr. BPA/06/2026

**über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses teilw.
gemeinsam mit dem Bau- und Planungsausschuss (TOP 1 bis 8) am
13.05.2026,**

Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, Saal

Beginn der gemeinsamen Sitzung	:	19:00 Uhr
Ende der gemeinsamen Sitzung	:	19:48 Uhr
Ende der UA-Sitzung	:	20:20 Uhr

Anwesend

Umweltausschuss

Vorsitz

Herr Dr. Wulf-Dietrich Köpke

Stadtverordnete/r

Frau Marie-Luise Bernhardt	i. V. f. Frau Elke Dullweber
Herr Stefan Gertz	i. V. f. Frau Cordelia Koenig
Herr Rolf Griesenberg	ab 19:05 Uhr
Herr Arthur Klaus Korte	i. V. f. Herrn Uwe Gaumann
Herr Béla Randschau	i. V. f. Herrn Rolf Griesenberg - bis 19:05 Uhr

Bürgerliche Mitglieder

Herr Hartmut Bade	i. V. f. Herrn Julian Wagner
Herr Dr. Harald Dackweiler	i. V. f. Herrn Dr. Thomas Denekas

Bau- und Planungsausschuss

Vorsitz

Herr Béla Randschau

Stadtverordnete/r

Herr Stefan Gertz	
Herr Dr. Wulf-Dietrich Köpke	i. V. f. Herrn Dr. Detlef Steuer
Herr Arthur Klaus Korte	i. V. f. Herrn Uwe Gaumann
Herr Wolfgang Schäfer	i. V. f. Herrn Burkhard Bertram / bis 19:48 Uhr

Bürgerliche Mitglieder

Herr Hartmut Bade
Herr Rolf Griesenberg
Herr Christof Herbers ab 19:02 Uhr bis 19:48 Uhr
Herr Danny Liew bis 19:48 Uhr
Herr Rainer Möller i. V. f. Herrn Christian Hack

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Emma Bley
Frau Katharina Hauffs
Herr Finn Kessler
Frau Nila Plaumann

Verwaltung

Frau Martina Grote
Frau Katja Hadler bis 19:48 Uhr
Herr Tobias Römer
Frau Nadine Scheel

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete/r

Frau Elke Dullweber
Herr Uwe Gaumann

Bürgerliche Mitglieder

Herr Dr. Thomas Denekas
Frau Cordelia Koenig
Herr Julian Wagner

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung des gemeinsamen Sitzungsteils
5. 54. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ahrensburg - "Feuerwache Süd" für ein Gebiet südlich der Straße Brauner Hirsch und östlich der Straße Hagener Allee sowie für Teile der umliegenden Straßen Brauner Hirsch und Hagener Allee hier: Beschluss über den Entwurf für die frühzeitigen Beteiligungen **2026/029**
6. Bebauungsplan Nr. 112 – "Feuerwache Süd" für ein Gebiet südlich der Straße Brauner Hirsch und östlich der Straße Hagener Allee sowie für Teile der umliegenden Straßen Brauner Hirsch und Hagener Allee hier: Beschluss über den Entwurf für die frühzeitigen Beteiligungen **2026/028**
7. Vorreiterkonzept Klimaschutz **2026/035**
- 7.1. Antrag der CDU - Grundsätze zur Umsetzung und Priorisierung des Klimaschutz-Vorreiterkonzeptes **AN/022/2026**
- 7.2. Antrag Bündnis 90/Die Grünen - Priorisierung von Vorhaben im Rahmen des Vorreiterkonzeptes **AN/023/2026**
8. Antrag der CDU Fortentwicklung und Präzisierung der Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Ahrensburg unter Einbeziehung der Stadtwerke Ahrensburg **AN/021/2026**
9. Festsetzung der Tagesordnung des Umweltausschusses
10. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2026 vom 11.03.2026
11. Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung
12. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
- 12.1. Berichte gem. § 45 c GO
- 12.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
- 12.2.1. Bericht - S4

12.2.2. Verlängerung Verbindungsweg Reesenbüttler Graben –
Realisierung in 2 Bauabschnitten

13. Antrag der SPD-Fraktion Notfall-Wegpunkte-System

AN/024/2026

14. Anfragen, Anregungen, Hinweise

14.1. Pflege der Wasserwege

14.2. Fahrradabstellanlage - Spielplatz Ahrensfelde

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der UA-Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Umweltausschusses und des Bau- und Planungsausschusses sind gegeben. Die Einladung zur Sitzung erfolgte form- und fristgerecht.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Peter Körner ergreift das Wort und spricht zunächst seinen Respekt dafür aus, dass übermorgen die Regenbogenflagge am Rathaus gehisst wird.

Darüber hinaus äußert Herr Körner Anmerkungen zu den Vorlagen Nr. 2026/028 und 2026/029. Er weist darauf hin, dass sich die Ausschüsse mit einer Zustimmung zu den Vorlagen darüber im Klaren sein sollten, dass der geplante Standort der Feuerwache Süd weitere Auswirkungen auf die Lebensqualität der Bevölkerung sowie der ehemaligen Gemeinde Ahrensfelde haben werde. Herr Körner kündigt an, im weiteren Verlauf der Planung nochmals näher auf dieses Thema einzugehen, und wünscht den Anwesenden einen schönen Himmelfahrtstag.

Anschließend meldet sich Herr Weinkauf aus dem Waldemar-Bonsels-Weg zu Wort. Er fragt, weshalb im Waldemar-Bonsels-Weg kein getrennter Radweg vorgesehen sei, obwohl im Vorreiterkonzept die nachhaltige Mobilität als wichtiges Kriterium benannt werde.

Herr Römer bedankt sich für die Anmerkung und nimmt diese auf. Er erläutert, dass der vorhandene Straßenraum angesichts der vielfältigen Anforderungen nur sehr begrenzt bemessen sei.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Einwohnerfragestunde und leitet zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

4. Festsetzung der Tagesordnung des gemeinsamen Sitzungsteils

Herr Schäfer beantragt die Absetzung der Tagesordnungspunkte 7 und 8. Zur Begründung führt er aus, dass die Vorlage zu Tagesordnungspunkt 7 den Fraktionen im Rahmen der Fraktionssitzungen noch nicht vorgelegen habe und eine ausreichende Beratung daher nicht möglich gewesen sei. Hinsichtlich Tagesordnungspunkt 8 verweist Herr Schäfer darauf, dass bereits in der Sitzung des Umweltausschusses im März vereinbart worden sei, den Antrag erst nach der Sommerpause zu behandeln.

Herr Randschau weist darauf hin, dass bei einer Absetzung der genannten Tagesordnungspunkte zu einem späteren Zeitpunkt erneut eine gemeinsame Sitzung stattfinden müsse. Dies sei bei der Entscheidung entsprechend zu berücksichtigen.

Herr Köpke lässt anschließend über die Absetzung des Tagesordnungspunktes 7 abstimmen.

Abstimmungsergebnis BPA: Alle dafür

Abstimmungsergebnis UA: Alle dafür

Im Anschluss lässt Herr Köpke über die Absetzung des Tagesordnungspunktes 8 abstimmen.

Abstimmungsergebnis BPA: Alle dafür

Abstimmungsergebnis UA: Alle dafür

Da keine weiteren Änderungswünsche vorliegen, lässt Herr Köpke über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis BPA: Alle dafür

Abstimmungsergebnis UA: Alle dafür

5. **54. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ahrensburg - "Feuerwache Süd" für ein Gebiet südlich der Straße Brauner Hirsch und östlich der Straße Hagener Allee sowie für Teile der umliegenden Straßen Brauner Hirsch und Hagener Allee**

hier: Beschluss über den Entwurf für die frühzeitigen Beteiligungen

Frau Hadler erläutert den beiden Ausschüssen, dass sie für die Tagesordnungspunkte 5 und 6 eine gemeinsame Präsentation erstellt habe. Aus diesem Grund werde die Beratung der beiden Tagesordnungspunkte gemeinsam durchgeführt; die jeweiligen Beschlüsse würden anschließend getrennt unter den entsprechenden Tagesordnungspunkten protokolliert.

Frau Hadler stellt ihre Präsentation vor, welche der Niederschrift als **Anlage** beigelegt wird.

Nachdem noch einige Verständnisfragen geklärt wurden, lässt der Vorsitzende über die Vorlage Nr. 2026/029 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis BPA: 5 dafür (CDU, FDP, WAB, SPD)
2 dagegen (Grüne)**

**Abstimmungsergebnis UA: 5 dafür (CDU, FDP, WAB, SPD)
2 dagegen (Grüne)**

6. **Bebauungsplan Nr. 112 – "Feuerwache Süd" für ein Gebiet südlich der Straße**

Brauner Hirsch und östlich der Straße Hagener Allee sowie für Teile der umliegenden Straßen Brauner Hirsch und Hagener Allee

hier: Beschluss über den Entwurf für die frühzeitigen Beteiligungen

Frau Hadler verweist auf die bereits unter dem vorherigen Tagesordnungspunkt vorgestellte gemeinsame Präsentation zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6. Weitere ergänzende Ausführungen erfolgen nicht.

Nachdem keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorgebracht werden, lässt der Vorsitzende über die Vorlage Nr. 2026/028 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis BPA: 5 dafür (CDU, FDP, WAB, SPD)
2 dagegen (Grüne)**

**Abstimmungsergebnis UA: 5 dafür (CDU, FDP, WAB, SPD)
2 dagegen (Grüne)**

7. Vorreiterkonzept Klimaschutz

vertagt

AN/022/2026

7.1. Antrag der CDU - Grundsätze zur Umsetzung und Priorisierung des Klimaschutz-Vorreiterkonzeptes

vertagt

AN/023/2026

7.2. Antrag Bündnis 90/Die Grünen - Priorisierung von Vorhaben im Rahmen des Vorreiterkonzeptes

vertagt

AN/021/2026

8. Antrag der CDU Fortentwicklung und Präzisierung der Kommunalen Wärmeplanung der Stadt Ahrensburg unter Einbeziehung der Stadtwerke Ahrensburg

vertagt

Da es keine weiteren Anmerkungen gibt, schließt der UA-Vorsitzende die gemeinsame Sitzung **um 19:48 Uhr**.

gez. Dr. Wulf-Dietrich Köpke
Vorsitzende/r

gez. Nadine Scheel
Protokollführer/in

9. Festsetzung der Tagesordnung des Umweltausschusses

Da keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, lässt der Vorsitzende über die Tagesordnung des Umweltausschusses abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

10. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2026 vom 11.03.2026

Da es keine Anmerkungen zur Niederschrift Nr. 03/2026 vom 11.03.2026 gibt, gilt die Niederschrift als genehmigt.

11. Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung

Herr Köpke informiert den Ausschuss über ein Seminar zum Kommunalrecht, welches am vergangenen Samstag gemeinsam mit den Stadtverordneten und der Verwaltung stattfand. In diesem Zusammenhang verweist er auf den Begriff der „Selbstinformationspflicht der Stadtverordneten“, welchen er dort kennengelernt habe.

Bezugnehmend auf die Präsentation von Herrn Lüthje im vergangenen BPA zur Hagener Allee führt Herr Köpke aus, dass ihm genauere Informationen zu den Kosten eines Amphibientunnels gefehlt hätten. Diese belaufen sich seinen Informationen zufolge auf ca. 25 TSD Euro pro Tunnel. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob der Einbau eines oder mehrerer Tunnel m Zuge der gegenwärtigen Bauarbeiten nicht doch noch möglich sei. Nach eigener Recherche habe er zudem festgestellt, dass bereits ein Amphibientunnel in der Straße Am Hagen vorhanden sei. Dieser befinde sich zwar nicht in einem guten Zustand, könne jedoch mit einigen Anpassungen ertüchtigt werden. Außerdem merkt Herr Köpke an, dass das Gutachten der Firma Leguan zu den Schwerpunkten der Amphibienwanderung in der Hagener Allee bislang noch nicht vorliege. An diesen Schwerpunkten solle auf jeden Fall der Bordstein abgesenkt werden.

Frau Grote erläutert hierzu, dass sich die Untere Naturschutzbehörde (UNB) bereits zu der Angelegenheit geäußert habe. Sofern über eine reine Straßensanierung hinausgehende Maßnahmen vorgesehen seien, wünsche die UNB eine vollständige Neuplanung. Dies hätte zur Folge, dass die Arbeiten in der Hagener Allee erst ein bis zwei Jahre später beginnen könnten. Im Zusammenhang mit der S4 sei es jedoch wichtig gewesen, diesen Abschnitt zeitnah zu bearbeiten. Zudem habe sich der bestehende Beschluss aus dem Jahre 2018 ausschließlich auf eine Sanierung bezogen, weshalb auch nur hierfür entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt worden seien.

Da keine weiteren Anmerkungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt und leitet zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

12. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

12.1. Berichte gem. § 45 c GO

- keine -

12.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

12.2.1. Bericht - S4

Am 22.04.26 fand ein Vor-Ort-Termin zum Thema Lärmschutzwände statt. Teilgenommen haben Herr Boege sowie Vertreterinnen und Vertreter aus dem Fachbereich IV, DB InfraGO, NAH-SH und dem Land (Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus). Im Rahmen des Termins wurden die Bereiche Ladestraße bis Bismarckstraße sowie entlang der Bahntrasse bis zum Ostring betrachtet. Ziel des Termins war es, sich ein Bild der örtlichen Gegebenheiten zu machen und mögliche Abhängigkeiten bzw. besondere Bezüge, wie beispielsweise Sichtachsen im direkten Umfeld, zu bewerten.

Im Rahmen des Termins wurden keine konkreten Zusagen getroffen. Es wurde jedoch deutlich, dass grundsätzlich ein Bedarf besteht, der entweder durch transparente oder durch Lärmschutzwände in üblicher Bauweise umgesetzt werden muss. Dabei ist zu berücksichtigen, dass transparente Wände aufgrund ihrer glatten rückwärtigen Oberfläche nur einseitig schallschluckend wirken. Diese Information ist insbesondere für die Standortwahl relevant, um zu starke Schallreflexionen in sensible Bereiche zu vermeiden.

Der Fachbereich IV wird die Ergebnisse in Form einer Übersichtskarte zusammenfassen. Diese dient den Beteiligten als Grundlage für die weitere Kostenklärung und Bedarfsermittlung.

12.2.2. Verlängerung Verbindungsweg Reesenbüttler Graben – Realisierung in 2 Bauabschnitten

Im Bau- und Planungsausschuss vom 18.03.2026 wurde der Beschlussvorschlag der Vorlage 2026/005 einstimmig angenommen. Vor der Beschlussfassung wird von einigen Ausschussmitgliedern gewünscht, dass die Umsetzung des 2. Bauabschnittes (Teil 2 der Beschlussvorlage) bereits für die Haushaltsplanung 2027 aufgenommen wird, da der Wortlaut „zu einem späteren Zeitpunkt“ zu unkonkret ist. Die zeitnahe Realisierung der ausstehenden Wegeverbindung kann damit kommunalpolitisch in der Haushaltsdebatte entschieden werden.

13. Antrag der SPD-Fraktion Notfall-Wegpunkte-System

Herr Randschau ergreift das Wort und erläutert dem Ausschuss den Inhalt des Antrags. Er führt aus, dass bereits Konzepte existieren, die Rettungskräften ein schnelleres Agieren ermöglichen. Um auch in Ahrensburg ein schnelleres Handeln der Rettungskräfte zu unterstützen, begrüße Herr Randschau die Einführung eines entsprechenden Systems ausdrücklich. An einzelnen Standorten in Ahrensburg seien bereits entsprechende Hinweisschilder vorhanden. Eine Ausweitung auf das gesamte Stadtgebiet sollte nach seiner Einschätzung mit überschaubaren Kosten umsetzbar sein.

Der Wehrführer der Ahrensburger FFW begrüßt die Initiative ausdrücklich. Er betont, dass eine Handyortung von Verletzten im Stadtgebiet zwar sehr gut funktioniere, dies gelte aber für Waldgebiete nur sehr eingeschränkt.

Frau Grote erklärt hierzu, dass sie das Thema grundsätzlich positiv bewerte, die Umsetzung jedoch deutlich langfristiger einzuschätzen sei als zunächst angenommen und frühestens zum Ende des Jahres realistisch erscheine. Sie weist darauf hin, dass auf den Spielplätzen bereits entsprechende Schilder angebracht worden seien. Allerdings habe die Umsetzung dort etwa eineinhalb Jahre in Anspruch genommen. Zudem seien die personellen Kapazitäten im Fachdienst derzeit nicht ausreichend vorhanden, um eine kurzfristige Umsetzung eines solchen Projektes gewährleisten zu können. Der Fachdienst IV.5 bevorzuge daher, zunächst den Dienstantritt der neuen Fachdienstleitung abzuwarten, welche ab dem 01.07.2026 ihre Tätigkeit aufnehmen werde. Anschließend solle entschieden werden, welche Aufgaben in welchem Zeitraum und in welcher Form umgesetzt werden können.

Der Vorsitzende stellt als Ergebnis der nachfolgenden Aussprache fest, dass der Ausschuss das Thema grundsätzlich befürwortet, eine Umsetzung aber erst erwartet, sobald die personellen Kapazitäten im Fachdienst hierfür vorhanden sind, und lässt anschließend über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

14. Anfragen, Anregungen, Hinweise

14.1. Pflege der Wasserwege

Herr Griesenberg erkundigt sich nach der Pflege der Wasserläufe in Ahrensburg, sofern dort weiterhin Wasser fließe. Er führt aus, dass er zuletzt die Rückmeldung erhalten habe, dass keine Maßnahmen durchgeführt würden, solange noch ein Wasserdurchfluss vorhanden sei.

Frau Grote erklärt, dass sie hierzu nicht unmittelbar eine abschließende Antwort geben könne, da mehrere beteiligte Stellen mit dem Thema befasst seien. Sie nimmt die Anfrage auf und sagt eine entsprechende Klärung zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Verwaltung weist darauf hin, dass bei erforderlichen Pflegemaßnahmen der zuständige Gewässerpflegeverband in Ammersbek zu kontaktieren ist. Zudem ist die Stadt Ahrensburg in diesem Bereich nicht weisungsbefugt und kann daher keine eigenständigen Maßnahmen veranlassen oder durchführen.

14.2. Fahrradabstellanlage - Spielplatz Ahrensfelde

Herr Gertz weist darauf hin, dass am Spielplatz in Ahrensfelde keine Fahrradabstellanlage vorhanden sei. Er erkundigt sich, wo Besucherinnen und Besucher ihre Fahrräder abstellen sollen.

Frau Grote erklärt, dass nach ihrer Kenntnis ursprünglich eine Fahrradabstellfläche vorgesehen gewesen sei. Sie nimmt den Hinweis jedoch auf und sagt eine erneute Prüfung der Angelegenheit zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Für den Spielplatz Ahrensfelde ist aus Platzgründen auf der eigentlichen Spielplatzfläche keine Ausstattung mit Fahrradbügeln vorgesehen. Die Spielplatzfläche ist durch die Fallschutzflächen der Spielgeräte, die Bewegungsräume und Pflanzflächen so weit ausgenutzt, dass keine geeignete Fläche verblieben ist. Möglichkeiten zum Abstellen von Fahrrädern befinden sich auf der Plattenfläche der Trafostation nördlich des Spielplatzes und unter den 3 Linden an der Südseite des Spielplatzes. Beides sind städtische Flächen. Die Verwaltung empfiehlt aus Baumschutzgründen keine Fahrradständer unter den Linden zu montieren, sondern den Zaun zum Anlehnen zu nutzen. Dort könnte man mittels eines kleinen Schildes am Zaun auf die Abstellmöglichkeit hinweisen.



Da keine weiteren Anmerkungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um **20:20 Uhr**.

gez. Dr. Wulf-Dietrich Köpke
Vorsitzende/r

gez. Nadine Scheel
Protokollführer/in